



THUNER SUPPENTAG

GRUNDGEDANKEN SUPPENTAG

- Der ökumenische Suppentag findet immer am 2. Freitag im März statt.
- Mit der Sammelaktion soll die Bevölkerung auf das Wohlstandsgefälle und den Hunger auf dieser Erde aufmerksam gemacht sowie Geld für ein Selbsthilfeprojekt in der Dritten Welt gesammelt werden.
- In jedem Jahr legt eine andere Mitgliedskirche der AKiT das Gabenziel fest. Unterstützt wird ein konkretes Projekt, das ganz oder grösstenteils mit dem Sammelergebnis finanziert werden kann und zu dem VertreterInnen der entsprechenden Mitgliedskirche einen direkten und persönlichen Bezug haben. Damit ist auch gewährleistet, dass das Geld ankommt und zweckgebunden eingesetzt wird.
- Die Unkosten des Suppentages werden von den AKiT-Kirchen übernommen.
- Die über 1000 Liter Suppe werden während der Nacht von der Zivilschutzorganisation Thun zubereitet und an die verschiedenen Ausschankstellen verteilt. An allen Ausschankstellen wird somit die gleiche Suppe abgegeben.
- Neben mehreren Ständen, an denen Suppe abgeholt werden kann, gibt es auch Orte, an denen die Suppe in gemütlichem Rahmen serviert wird. Dazu gibt's meistens noch Gebäck und Kaffee.
- Im Laubegge und in Allmendingen wird an einem nachfolgenden Samstag ein anderes Essen angeboten. Das gesellige Zusammensein wird zusätzlich mit einem kleinen Rahmenprogramm aufgelockert.